

Datenschutzinformationen für das PATIENTENPORTAL der Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH

Stand: 29.09.2025 (final)

Diese Datenschutzinformationen gelten für die Erhebung, Nutzung und sonstige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung des PATIENTENPORTAL der Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH (nachfolgend auch nur als „Klinikum“ bezeichnet).

Die Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH stellt im PATIENTENPORTAL allgemeine Informationen zum Klinikum, den Fachbereichen und den dortigen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus ermöglicht das PATIENTENPORTAL den Patienten folgende Interaktionen mit dem Klinikum:

- a. Kontaktaufnahme
- b. Terminvereinbarung
- c. Informationsaustausch vor, während und nach der Behandlung

Hinsichtlich der Terminvereinbarung können sowohl ambulante Termine als auch Termine für eine stationäre Aufnahme, nachdem eine Einweisung durch einen niedergelassenen Arzt angeordnet wurde, angefragt werden. Bei den möglichen Interaktionen stellt das PATIENTENPORTAL einen Datenaustausch zwischen Patient und Klinikum zur Verfügung. Die Patienten können in diesem Datenaustausch bereits vor ihrem Termin Daten zu ihrer Behandlungshistorie, Vorsorge und gesundheitlicher Verfassung (gemeinsam „GESUNDHEITSDATEN“) dem Klinikum ohne zusätzliche Hardware übermitteln. Der Patient kann zu diesem Zwecke jederzeit GESUNDHEITSDATEN über das PATIENTENPORTAL hochladen.

1 Kontaktdaten des Anbieters

Die Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH ist hinsichtlich des PATIENTENPORTALS Dienstanbieter im Sinne des Digitale Dienste Gesetz (DDG) und verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Fragen oder Anregungen zu dieser Datenschutzinformation oder allgemein zum Datenschutz im Klinikum im Zusammenhang mit dem PATIENTENPORTAL richten Sie bitte an die folgenden Kontaktdaten:

Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH
Karl-Keil-Straße 35
08060 Zwickau
E-Mail: info@hbk-zwickau.de oder
datenschutzbeauftragter@hbk-zwickau.de

2 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten

2.1 Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person, einschließlich etwa Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Das Klinikum erhebt, verarbeitet und nutzt diese personenbezogenen Daten ausschließlich dann, wenn dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt oder angeordnet wird oder Sie Ihre Einwilligung erklärt haben.

2.2 Rechtsgrundlage

Patientendaten werden im PATIENTENPORTAL nur verarbeitet, wenn eine rechtliche Grundlage dies erlaubt. Personen, die das PATIENTENPORTAL nutzen, indem sie sich dort registrieren, ihre Daten übersenden und beispielsweise einen Datenweitergaben an Dritte wünschen, stimmen der Nutzung ihrer Daten für diese Zwecke zu; insofern dient ihre Einwilligung als rechtliche Grundlage gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO.

Soweit bestimmte Verarbeitungsvorgänge zur Vorbereitung bzw. Durchführung der Behandlung erforderlich sein sollten, stützen wir die Datenverarbeitung im PATIENTENPORTAL auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b), Art. 9 Abs. 2 lit. h) DS-GVO bzw. § 28 Abs. 3 Nr. 1 Sächs.KHG.

Sollte die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sein, der das Klinikum unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

2.3 Widerruf der Einwilligung / Ende der Verarbeitung im PATIENTENPORTAL

Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen. Wenn Sie ein Patientenkonto angelegt haben, d.h. wenn Sie sich als Nutzer registriert haben, können Sie Ihren Widerruf durch Deaktivierung des Patientenkontos ausüben. Sie können von Ihrem Widerrufsrecht auch durch eine formlose Mitteilung an folgende Kontaktdaten Gebrauch machen:

Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH
Karl-Keil-Straße 35
08060 Zwickau
E-Mail: info@hbk-zwickau.de

2.4 (Automatische) Erhebung und Speicherung von Daten bei Abruf des PATIENTENPORTALS

Für den bloßen Aufruf des PATIENTENPORTALS ist es nicht erforderlich und technisch auch nicht notwendig, personenbezogene Daten anzugeben. Aus technischen Gründen werden bei einer Kommunikation im und über das (mobile) Internet stets bestimmte Daten von Ihrem Endgerät an uns übermittelt, wie etwa Datum und Uhrzeit des Abrufs, das Betriebssystem, die von Ihrem Internet Service Provider zugewiesene IP-Adresse und die übertragene Datenmenge. Uns ist anhand dieser Informationen Ihre Identifizierung nicht möglich.

2.5 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung des PATIENTENPORTALS

a. Um das PATIENTENPORTAL aufrufen zu können, ist es nicht erforderlich, dass Sie sich als Nutzer registrieren, d.h. ein Patientenkonto anlegen. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich durch Ihre Transaktion und im Zusammenhang mit einer Terminanfrage / -buchung an das Klinikum übermittelt. Im Rahmen der Patientenverwaltung ist es erforderlich, dass Sie verschiedene (personenbezogene) Daten angeben, die von uns gespeichert und genutzt werden. Hierbei handelt es sich ausschließlich um solche (personenbezogenen) Daten, die wir benötigen, damit wir für Sie mittels PATIENTENPORTAL die Terminvereinbarung initiieren und die Daten für Ihre weitere Behandlung im Klinikum verwenden können. Im Rahmen der Patientenverwaltung werden die

folgenden personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und genutzt: Name (Vor- und Zuname), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum.

b. Darüber hinaus können Sie im PATIENTENPORTAL Ihre persönlichen GESUNDHEITSDATEN wie z. B. Behandlungsauftrag, Diagnose, Anamnesebögen, Röntgenbilder, Arztbriefe, Medikationspläne, Fragebögen, Checklisten etc. hochladen. Wir verarbeiten diese Daten nur dann, wenn sie diese an uns übertragen.

3 Weitergabe und Löschung von Daten

Ihre übermittelten personenbezogenen Daten können von unseren Mitarbeitern eingesehen werden, soweit dies zur Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben erforderlich ist. Unterstützung erhalten wir von sorgfältig ausgewählten IT-Dienstleistern, mit denen die notwendigen datenschutzrechtlichen Verträge geschlossen sind.

An Dritte geben wir Ihre Daten nur weiter, wenn wir hierzu rechtlich befugt ist sind oder sie Ihre Einwilligung erteilt haben. Grundsätzlich findet die Verarbeitung nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bzw. innerhalb der EU /des EWR statt.

Die von Ihnen in das PATIENTENPORTAL übertragenen Daten werden, soweit Sie uns keine weitergehende Einwilligung zur Speicherung und Verwendung Ihrer Daten erteilt haben und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dagegensprechen, spätestens 90 Tage nach Archivierung von unseren Servern gelöscht.

Sofern Ihre übermittelten personenbezogenen Daten für die Behandlung im Klinikum relevant sind, werden die Daten und Dokumente in Ihre Patientenakte übernommen. Für die medizinische Dokumentation gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen von mindestens zehn Jahren.

Wenn Sie ein Patientenkonto eingerichtet haben, dieses aber längere Zeit nicht nutzen, erfolgt nach Ablauf einer Frist von 2 Jahren eine Deaktivierung des Accounts. Nach Ablauf eines weiteren Monats wird das Patientenkonto einschließlich der sich darin befindlichen Daten unwiederbringlich gelöscht.

Sie können jederzeit die aktuelle Behandlung im PATIENTENPORTAL beenden. Sie können die Löschung der von Ihnen übertragenen Daten bei uns anfordern:

Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH
Karl-Keil-Straße 35
08060 Zwickau
E-Mail: info@hbk-zwickau.de

4 Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, die beim Besuch des PATIENTENPORTALS im Browser gespeichert werden könne. Im PATIENTENPORTAL werden ausschließlich technisch notwendige Cookies eingebunden.

Auf Techniken zur Auswertung Ihres Nutzungsverhaltens (z.B. Tracking-, Analyse, Targeting- oder Social Media-Cookies) hat das Klinikum beim betreib des PATIENTENPORTALS bewusst verzichtet.

5 Betroffenenrechte

An dieser Stelle möchten wir Sie schließlich noch über Ihre Recht als betroffene Person informieren. Sie haben folgende Rechte unter den Voraussetzungen des jeweiligen Artikels der DS-GVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DS-GVO)
- Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO.

6 Datensicherheit

Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um Ihre Daten bestmöglich gegen Manipulation, Verlust, Zerstörung und den Zugriff Unberechtigter zu schützen. Die Sicherheitslevel werden regelmäßig überprüft und an neue Sicherheitsstandards angepasst.